



Gesundheitskoffer für alle hundert Kindertageseinrichtungen im Kreis spendet die Tuttlinger Firma Karl Storz. Insgesamt lassen es die Firma und Chefin Dr. Sybill Storz sich das 25 000 Euro kosten. Der erste Koffer wurde am Dienstag dem Tuttlinger Kindergarten Altweigen übergeben. Unser Bild zeigt inmitten der Kinder OB Michael Beck, Landrat Guido Wolf und den Leiter Finanzen der Firma Karl Storz, Michael Tröndle.

FOTO:WDB



Der Name der Puppe

Wie soll die Puppe heißen? Die 60 Zentimeter große Puppe aus dem Gesundheitskoffer braucht einen Namen. „**Theodora**“, schlug OB Michael Beck bei der Übergabe des Koffers im Kindergarten Altweigen vor. Landrat Guido Wolf meinte hingegen: „**Michel** find' ich gut“. Aber da hatte er keine Chance, zumal die Puppe erkennbar ein Mädchen darstellen soll und dem OB auch nicht ähnlich sieht.